

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 6 - vj 4 / 96
C III 7 - vj 4 / 96

**Legehennenhaltung und
Eierzeugung sowie
Schlachtung von Geflügel
im Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1997
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Legehennenhaltung und Eierzeugung	4
Geschlachtetes Geflügel	5
Grafische Übersichten	
1. Legehennenhaltungsplätze und Durchschnittsbestand an Legehennen nach Jahren	6
2. Eierproduktion nach Jahren	6
3. Struktur der Geflügelfleischproduktion nach Jahren	7
4. Durchschnittsbestand an Legehennen nach Monaten im Jahre 1996	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018), werden Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

- monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier und
- jährlich über die Haltungsform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden

befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eierzeugung ist für die Produktionsvoraussetzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsumeier.

Im Jahre 1996 lag die Zahl der erzeugten Hühnereier mit ca. 648 Millionen um 6,7 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung der Eierproduktion war sowohl auf die Erhöhung des durchschnittlichen Legehennenbestandes als auch auf die Verbesserung der Legeleistung zurückzuführen. Die Legeleistung erhöhte sich gegenüber 1995 von 284 Eiern auf 292 Eier je Henne. Im Durchschnitt der Monate des Jahres 1996 gab es 2,6 Millionen Hennenhaltungsplätze. Hier erfolgte kaum eine Änderung zum Vorjahr. Damit war die Haltungskapazität mit 85,0 % höher ausgelastet als im Jahr zuvor (82,1 %).

Legehennenhaltung und Eierzeugung¹⁾

Merkmal	Einheit	1996	1995	Veränderung 1996 zu 1995	
					%
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	2 608 428	2 600 200	+	0,3
Legehennen ¹⁾	Anzahl	2 218 207	2 135 115	+	3,9
Auslastung der Haltungskapazität	%	85,0	82,1		x
Erzeugte Eier	1 000	647 858	607 217	+	6,7
Eier je Henne	Anzahl	292	284	+	2,7

^{*)} Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

¹⁾ arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Der Anteil der Käfig-/ Batteriehaltung in den betrachteten Betrieben ging im Vergleich zum Vorjahr zugunsten der Freilandhaltung zurück (von 87,7 % auf 85,3 %), während der Anteil an der Bodenhaltung beinahe gleich blieb (von 9,2 % auf 9,0 %). Auf die Freilandhaltung entfielen 5,7 % aller Hennenhaltungsplätze im Jahre 1996.

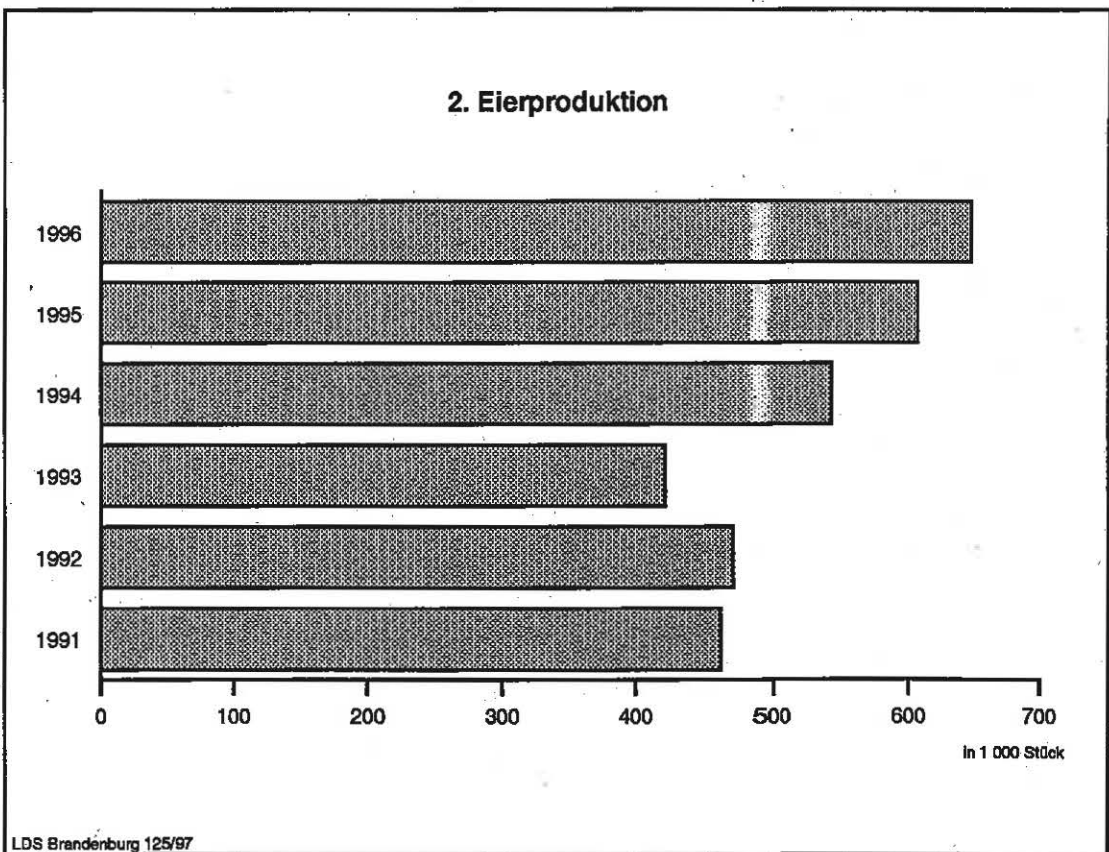
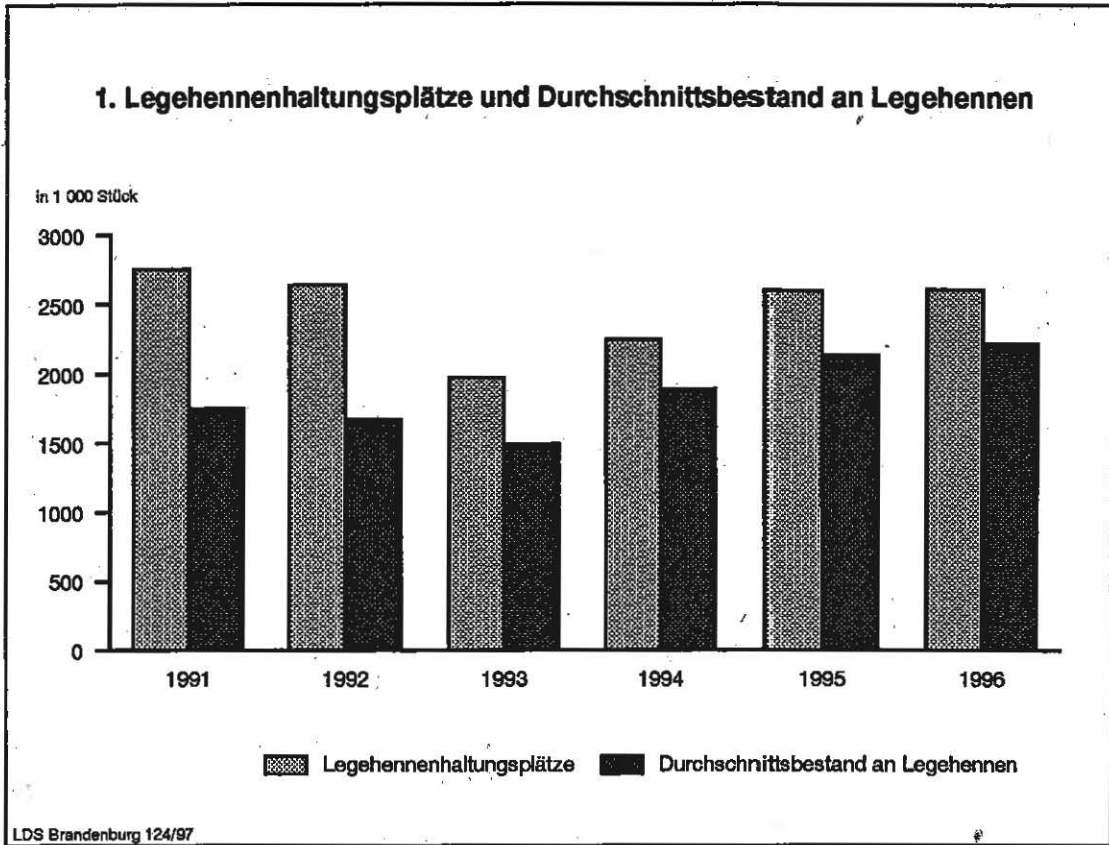
Die am 1. Dezember 1996 vorhandenen Legehennen befanden sich fast alle in der ersten Legeperiode (98,2 %). Mehr als die Hälfte des Legehennenbestandes ist den Beständen bis zum achten Legemonat zuzuordnen. Der Bestandsaufbau bildet eine gute Voraussetzung für eine stabile Eierproduktion.

Geschlachtetes Geflügel

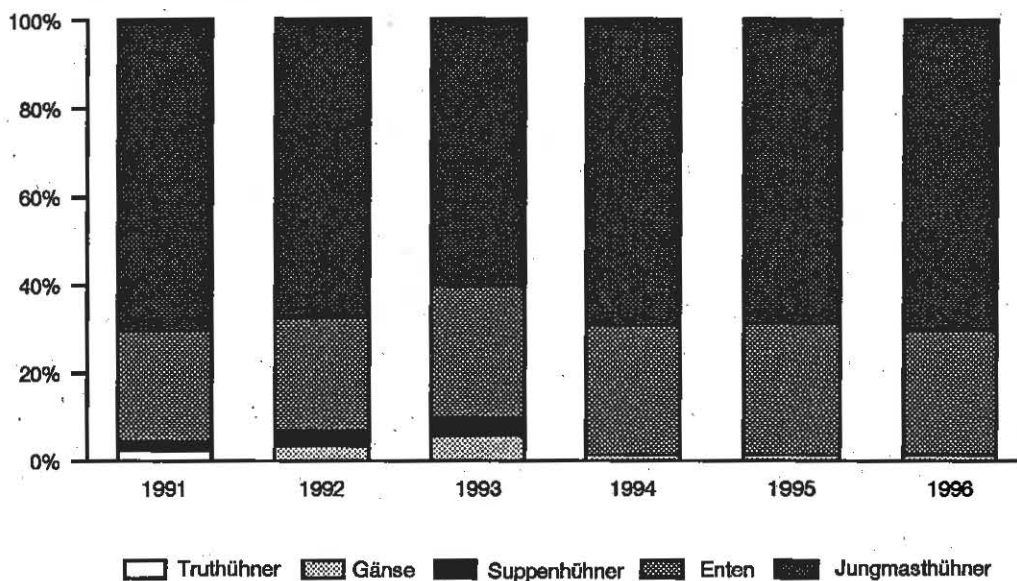
Um einen kurzfristigen und kontinuierlichen Überblick über den Anfall an Geflügelfleisch zu erhalten, werden monatlich Erhebungen in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat durchgeführt.

In den Geflügelschlachtereien des Landes Brandenburg erhöhte sich die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 1996 gegenüber dem Vorjahr um 13,0 % auf 34 962 Tonnen. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern stieg bei diesem Vergleich um 15,5 %. Bei Enten erhöhte sich die Schlachtmenge um 7,1 %, bei den Gänsen um 19,0 %. Suppenhühner wurden im Jahre 1996 keine geschlachtet.

Das Geflügelfleisch wurde überwiegend in frischem Zustand angeboten (66,7 %).

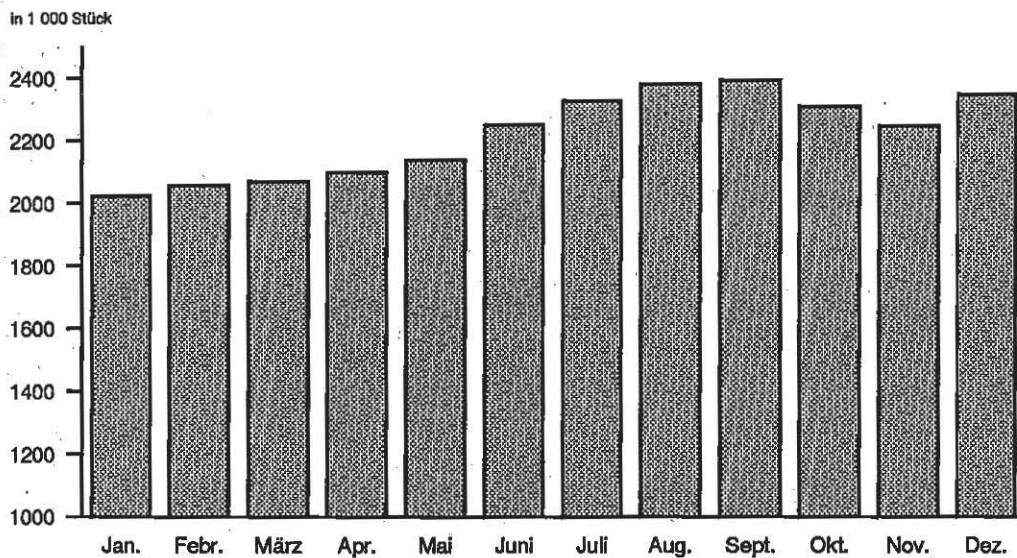


3. Struktur der Geflügelfleischproduktion



LDS Brandenburg 126/97

4. Durchschnittsbestand an Legehennen 1996



LDS Brandenburg 127/97

